

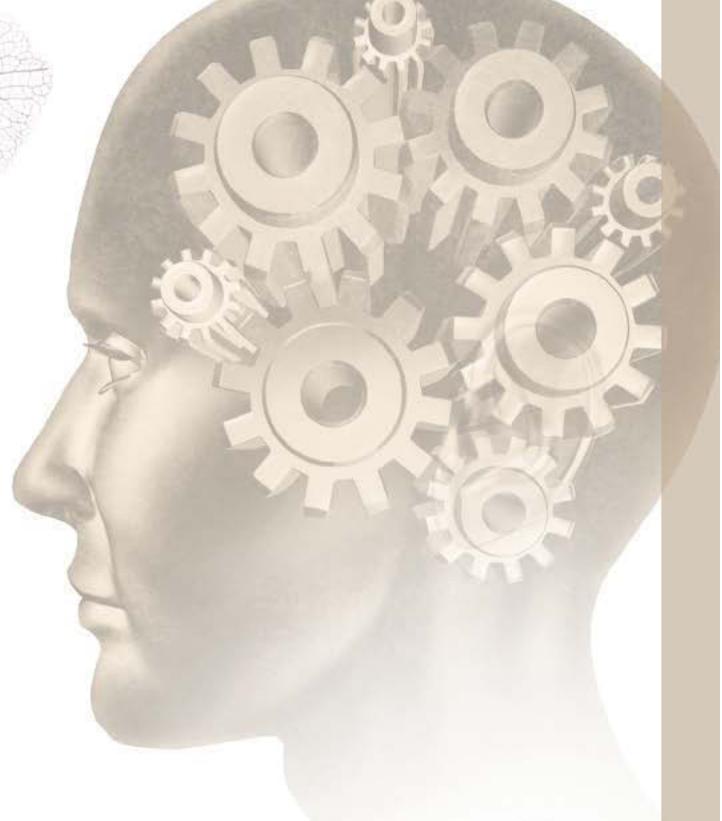
WELCHE BESCHWERDEN KÖNNEN MIT **NIS** BEHANDELT WERDEN?

NIS hilft bei einer Vielzahl von Beschwerden struktureller, funktioneller, neurologischer, biochemischer, hormoneller und emotionaler Art:

- akute und chronische Schmerzen
- Wirbelsäulensyndrom, Ischias, chronische Verspannungen, Schmerzen durch Fehllhaltung, etc.
- Kopfschmerzen und Migräne
- Asthma, chronische Infektionen, Störfelder im Kiefer- und Zahnbereich
- Lern- und Konzentrationsstörungen, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS)
- Funktionelle Verdauungsbeschwerden, Reizmagen, Reizdarmsyndrom (RDS)
- Schlafstörungen, chronische Müdigkeit
- Ängste und Depressionen
- Hauterkrankungen aller Art, chronische Ekzeme, Warzen
- Allergien und Neurodermitis
- Störungen im Hormon- und Immunsystem
- und viele andere...

*Für weitergehende Informationen
besuchen Sie uns in der:*

Katharinenstraße 66 | 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91-94 49 96 | Fax 94 49 97
medical@forumvitae.de | www.forumvitae.de



NIS

IHR GEHIRN BESITZT
DEN SCHLÜSSEL ZU
IHRER GESUNDHEIT



FORUMVITAE

MEDICAL

Gabriele Nistler D.O.® M.R.O.®
Heilpraktikerin | Osteopathin



NEUROLOGISCHES INTEGRATIONSSYSTEM (NIS) NACH DR. A. K. PHILLIPS D.O.

WER KANN MIT NIS BEHANDELT WERDEN?

Die Behandlung mit NIS ist für nahezu jeden Menschen geeignet. Auch sehr alte, kranke oder verletzte Patienten können so behandelt werden. Selbst bei Neugeborenen ist NIS anwendbar.

WIE WIRD DIE FUNKTION DES GEHIRNS GETESTET?

Das erste Ziel der Behandlung ist das Auffinden der tief liegenden Ursachen, die zu den Symptomen geführt haben. Dies wird ermöglicht durch einen festgelegten Satz von Tests, welche die verschiedenen Facetten der Körperfunktion auswerten.

Um herauszufinden, welche Funktionen und Strukturen des Körpers das Gehirn nicht voll kontrolliert, wird ein Muskeltest als Feedback-Mechanismus genutzt. Dieser Test ist auch eine etablierte Methode, den vollen „Nachrichtenaustausch“ zwischen Gehirn und Körperfunktionen festzustellen.

Berührt man die Körper an festgelegten Punkten und testet dann einen zuvor starken Muskel, zeigt eine Schwächung des Muskels einen funktionsgestörten Regelkreis.

WIE WERDEN BESCHWERDEN BEHANDELT?

Um die optimale Funktion wieder herzustellen, muss das Gehirn den fehlgesteuerten Regelkreis erkennen und wieder neu ansteuern. Dies geschieht, indem ein zusätzlicher manueller Reiz über das zentrale Nervensystem in den zu behandelnden Regelkreis gesetzt wird.



WIE ZEIGT SICH DER BEHANDLUNGSERFOLG?

Nachdem das Gehirn die Fehlsteuerung durch den vom Therapeuten gesetzten Reiz erkannt hat, stellt es die bestmögliche Funktion wieder her. Dadurch kommt es zum optimalen Zusammenspiel aller Körpersysteme und zu einem u. U. sehr raschen Abklingen oder Verschwinden der Symptome.

Greift man – wie bei NIS – bei der Diagnostik auf das Gehirn zurück, erhält man zudem Zugang zu Störfaktoren, die durch Röntgen, Ultraschall, Abhören, Bluttests oder dergleichen nicht immer festzustellen sind.

Die Betreuung mittels NIS ist individuell auf den Patienten abgestimmt. Jede Veränderung an der physiologischen Funktion wird durch das Gehirn vorgenommen. Der Therapeut ist dabei nur der Vermittler. Das macht NIS zu einer der sichersten Behandlungsoptionen.

WER HAT DIESES SYSTEM ENTWICKELT?

Dieses System Neurologischer Integration wurde von Dr. A. K. Phillips und Neurolink® mit Sitz in Neuseeland erforscht und entwickelt. Die Fortbildung in Deutschland erfolgt durch das Deutsche Institut für Neurologische Integration.

